



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

01/2023



DER
BETTELSTUDENT
OPERETTE
von Carl Millöcker
Löwensaal Beinwil am See
21. Januar - 12. März 2023
www.operette-beinwil.ch



THEATER GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

Hypothekarbank
Lenzburg

SWISSLOS
Kanton Aargau

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

INNENPLATTEN 

GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN 

BADAUSSTATTUNGEN 



GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenstrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO
Baukeramik+Bäder AG

Digitale-Dorfchronik – Eintrag des Monats

Auf der Webseite www.meisterschwanden.ch/dorfchronik finden Sie unseren neusten Artikel:

Aktueller Beitrag:

«Illustre Söhne Meisterschwandens»

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und lehrreiche Lektüre.

Smart Service Portal Kanton Aargau

Das Smart Service Portal ermöglicht der Aargauer Bevölkerung, zeit- und ortsunabhängige Verwaltungsdienstleistungen zu bestellen und zu verwalten. Die Dienstleistungen von Kanton und

Gemeindenachrichten

Gemeinde sind jetzt noch näher bei Ihnen – und für immer mehr Dienstleistungen rund um die Uhr geöffnet: Besuchen Sie das Smart Service Portal: www.ag.ch/smartserviceportal.

Offene Turnhalle der Fachstelle Jugend Oberes Seetal-Seengen

Über die Wintermonate werden regelmässig die Turnhallen von den Gemeinden Bettwil, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen am Samstagabend geöffnet. Für Jugendliche von der 6. bis 9. Schulklasse stehen die Hallen ausserhalb von Schul- und Vereinsbetrieb zur freien Nutzung zur Verfügung.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

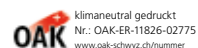
Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

ic immo consult lindenmann

Ihr persönlicher Mehrwert im Seetal und Freiamt

vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Objekte:

- Einfamilienhäuser + Wohnungen VIVA VERDE Fahrwangen
- Renovations-EFH Waltenschwil
- Minergie Gewerbehäuser Menziken
- Erstvermietung aa22.ch Reinach

Coming soon:
Wohnung in Lenzburg
Attika in Sarmenstorf

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden
056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

meierelektro

wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
info@meierelektro.swiss
telefon 056 667 10 11
bettwil, boswil, sarmenstorf



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

WYNA

EXPO

REINACH

wynaexpo.ch

ZÄME VORWÄRTS!

27. – 30. April 2023

Hauptsponsor



Partner



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Jugendlichen können nach Lust und Laune Fussball spielen, Parcours bauen, Kunstturnen üben, Tanzen, Volleyball spielen, sich mit anderen treffen und vieles mehr. Begleitet wird das Angebot von den Jugendarbeitenden der Fachstelle Jugend Oberes Seetal-Seengen. Für die Verpflegung steht ein kleiner Kiosk vor Ort zur Verfügung.

In den vier Gemeinden fand seit Ende Oktober 2022 bereits je eine Durchführung statt, welche alle sehr erfolgreich waren. Das Angebot wurde jeweils von ca. 20 Jugendlichen besucht und es herrschte stets eine ausgelassene Stimmung. Sehr positiv ist auch, dass nicht nur Jugendliche aus dem Dorf, wo das Angebot stattgefunden hat, teilnahmen, sondern auch aus einer der vier weiteren Gemeinde, welche die Fachstelle Jugend Oberes Seetal-Seengen bedient.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite von www.fachstellejugend-os.ch. Die Offene Turnhalle findet jeweils am Samstag von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die nächsten Termine im Jahr 2023:

- 14.01.2023 – Schulhaus Sarmenstorf
- 28.01.2023 – Schulhaus Bettwil
- 18.02.2023 – Halle 1 & Halle 2 Seengen
- 04.03.2023 – MZH Meisterschwanden
- 18.03.2023 – Schulhaus Sarmenstorf
- 25.03.2023 – Schulhaus Bettwil

Stellenausschreibung Mitarbeiterin/Mitarbeiter Bibliothek im Stundenlohn

Meisterschwanden ist eine dynamische Gemeinde am Hallwilersee mit über 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Zu einer guten Lebensqualität trägt auch eine Bibliothek wesentlich bei. Wir suchen für unsere Schul- und Gemeindebibliothek auf 1. April 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Bibliothek im Stundenlohn.

Für Auskünfte steht Ihnen Simone Huber, 062 777 37 58, Leiterin Bibliothek, gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert, in Meisterschwanden zu arbeiten? Dann senden Sie uns Ihre Onlinebewerbung bis spätestens Ende Januar 2023 an personaldienst@meisterschwanden.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf www.meisterschwanden.ch/jobs oder auf <https://meisterschwanden.biblioweb.ch>.

Elternschaftsbeihilfe

Gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz SPG besteht für wirtschaftlich schwache Eltern bzw. Elternteile ein Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Damit soll gesichert werden, dass das neugeborene Kind während sechs Monaten durch einen Elternteil betreut werden kann.

Die Ausrichtung der Elternschaftsbeihilfe ist gemäss § 27 des erwähnten Gesetzes an folgende Bedingungen geknüpft:

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

hyundai.ch/starria



Abb.: Vertex® Premium 2.2 CRDi, 4x4. Normverbrauch gesamt: 8.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 232 g/km, Energieeffizienz-Kat.: F. – Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden,
www.hyundai-swiss.ch

SIBU GmbH
Sybille Habermacher
5737 Menziken
Tel. 076 378 10 75
info@sibu-reinigungen.ch
www.sibu-reinigungen.ch

Reinigungen aller Art
Wohnung, Büro, Zimmer – SibU kommt immer!

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster
- Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie

- Ein Elternteil muss sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmen.
- Der betreuende Elternteil muss seit mindestens einem Jahr vor der Geburt und während der Bezugsdauer im Kanton Aargau zivilrechtlichen Wohnsitz haben.
- Während der Bezugsdauer müssen sich der betreuende Elternteil und das Kind im Kanton Aargau aufhalten.
- Die voraussichtlichen Jahreseinkünfte ab Geburt sowie das steuerbare Vermögen gemäss letzter rechtskräftiger Steuerveranlagung dürfen Grenzbeträge, welche der Regierungsrat festlegt, nicht überschreiten.

Der Anspruch entsteht mit der Geburt des Kindes. Berechtigt zum Bezug sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein alleinerziehender Elternteil. Im gleichen Haushalt lebende, nicht miteinander verheiratete Eltern, werden bei der Berechnung der voraussichtlichen Jahreseinkünfte und des Vermögens den Ehepaaren gleichgestellt. Zuständig für die Elternschaftsbeihilfe ist die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz der anspruchsberechtigten Eltern bzw. des anspruchsberechtigten Elternteils.

Für nähere Informationen oder die Bestellung eines Gesuches wenden Sie sich bitte an die Sozialen Dienste Meisterschwanden.

Subventionen für familienergänzende Kinderbetreuung

Wird Ihr Kind in einer Kita, bei einer Tagesfamilie oder im Hort betreut?

Erziehende können bei der Gemeinde um Subventionen für die Betreuung der Kinder in Kindertagesstätten oder bei Tagesfamilien ersuchen. Die Berechtigung wird aufgrund der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten berechnet. Informationen sowie Gesuchsformulare finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/kibeg. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Abteilung Soziale Dienste unter Tel. 056 676 66 61.

Gesucht: Unterkünfte für geflüchtete Menschen

Die Flüchtlingswelle reisst trotz des kalten Wetters nicht ab und noch immer reisen geflüchtete Personen aus verschiedenen Ländern in die Schweiz ein. Die kantonalen Asylunterkünfte sind überbelegt, Asylsuchende werden direkt den Gemeinden zugewiesen.

Die Gemeinde Meisterschwanden bittet Sie um Ihre Mithilfe bei der Suche nach möglichen Unterkünften für geflüchtete Menschen. Haben Sie eine Liegenschaft, die zurzeit leer steht und für einige Monate bzw. bis zu eineinhalb Jahren gemietet werden kann? Melden Sie sich bei uns, damit wir über die Mietmodalitäten sprechen können.

Für Auskünfte stehen die Sozialen Dienste gerne zur Verfügung per Telefon 056 676 66 61 oder E-Mail soziale.dienste@meisterschwanden.ch.

Das Formular zur Meldung einer Unterbringungsmöglichkeit finden Sie im Online-Schalter auf www.meisterschwanden.ch/soziale-dienste. **Un-**

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

entgeltliche öffentliche Rechtsauskunft

An einem oder zwei Montagen pro Monat, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ohne Voranmeldung, im Hünerwadelhaus (ehemals KV-Schulhaus) an der Aavorstadt 2 im Erdgeschoss. Die Auskunftserteilung erfolgt abwechselungsweise durch im Bezirk Lenzburg praktizierende Anwälte und Anwältinnen. Die Termine finden Sie auf unserer Gemeindeforumseite im Online-Schalter

Sirenentest 2023

Am Mittwochnachmittag, **1. Februar 2023**, findet von **13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Ge-

fährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss

NOTFALLTREFFPUNKTE (NTP)

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können.

Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

Es guets Nois!

Der Gemeinderat Meisterschwanden wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern viel Glück und Erfolg im neuen Jahr, alles Gute sowie stets beste Gesundheit und Zufriedenheit.



Gemeinderat Meisterschwanden: Gemeinderat Christoph Häusermann, Vizepräsident Dieter Studer, Gemeinderätin Caroline Camenzind, Gemeindepräsident Ueli Haller, Gemeinderat Fritz Früh, Gemeindeschreiber Eric Streuli.

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle Rundfahrt auf dem idyllischen Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch





Rasch, unkompliziert, lokal:
Im Schadenfall sind wir für Sie da.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1587980

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



Studienauftrag Instandstellung und Ausbau Schulanlage Eggen

Der Gemeinderat möchte den Standort Schulanlage Eggen für die Zukunft stärken. Aus diesem Grund sollen nach dem Wegzug der Oberstufe nach Fahrwangen (2024), die Gesamtschule sowie alle Vereine in der Schulanlage Eggen untergebracht werden. Die Schulanlage Eggen soll in Zukunft ausreichend Platz für alle Bedürfnisse der Schule sowie den Vereinen bieten. Dafür ist nach Bedarf die Anlage auszubauen, instand zu stellen und bautechnisch sowie energetisch auf den neusten Stand zu bringen.

Die komplette Schulanlage wurde einer umfassenden Zustandsanalyse unterzogen, um den energetischen, baulichen sowie sicherheitstechnischen Sanierungsbedarf zu ermitteln.

Das bestehende Raumangebot soll den zukünftigen Bedürfnissen der Schule und der Vereine entsprechend angepasst werden und nach Bedarf mit zusätzlichem Bauvolumen sichergestellt werden.

Die in die Jahre gekommenen Gebäude sollen bautechnisch und energetisch auf den neusten Stand gebracht werden.

Die Gemeindeversammlung hat am 26. August 2020 einen Verpflichtungskredit für die Planung «Instandstellung / Sanierung der Schulanlage Eggen» genehmigt, um anhand der bestehenden Ausgangslage mit einem Projektwettbewerb die bestmögliche Lösung zu ermitteln.

Das Wettbewerbsverfahren wurde im selektiven Verfahren durchgeführt.



Aus 15 Bewerbungen wurden 6 Planerteams für die Weiterbearbeitung eingeladen:

- Team 1 Roosarchitekten GmbH, Rapperswil
- Team 2 Dahinden Heim Partner, Winterthur
- Team 3 Marcel Baumgartner Architekten, Zürich
- Team 4 Hertig Nötzli, Aarau
- Team 5 Felber Widmer Schweizer Architekten, Aarau
- Team 6 ARGE David Späh Architekt & Valentin Lang Architekt, Zürich

Die Fachjury ermittelte nach einer direkten Gegenüberstellung und Abwägung aller Vor- und Nachteile das Siegerprojekt und empfahl dem Gemeinderat einstimmig das Siegerprojekt von Team 3 Marcel Baumgartner Architekten aus Zürich.

Das Siegerprojekt überrascht durch einen radikalen und eindeutigen Ansatz. Das Gebäude Trakt C soll komplett zurückgebaut und anstelle eines Ersatzgebäudes der bestehende Bestand aufgestockt werden.

Damit wird der Pausenhof freigespielt und kann mit einer grosszügigen Öffnung der Anlage zum See überzeugen.

Die Notwendigkeit der Sanierung aller Gebäudehüllen macht die Aufstockung trotz der notwendigen baulichen Verstärkungen wirtschaftlich interessant und nachhaltig. Der Schulbetrieb ist nach der Erweiterung optimal vernetzt. Die Jury schätzt den mutigen Entscheid nach „innen“ zu verdichten und die architektonischen Qualitäten des Bestandes damit zu stärken.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Kindergärten überzeugen durch eine attraktive Raumgestaltung und klar zonierte Nutzflächen.

Der Rückbau des Traktes C erweist sich aus freiräumlicher Sicht als eigentlicher Befreiungsschlag mit deutlichen Vorteilen für die Adressierung, die funktionellen Bezüge und die räumliche Qualität.

Aus dem Jurybericht

Konzept / Entwurfsidee

Die Projektverfasser erkennen eine markante und streng angelegte Anlage. Die Dramaturgie des Aussenraumes wird auf der Westseite allerdings durch die Treppe auf den profanen Wendeplatz enttäuscht. Da die Gebäudehüllen der Trakte A und B zwingend saniert werden müssen, sollen diese beiden Baukörper um ein Geschoss aufgestockt werden. Anstelle des Traktes C soll ein grosszügiger ruhender Aussenraum entstehen, der sich zum See öffnet. Die vier Kindergärten schliessen als niedrige Baukörper mit Sheddach den neuen Aussenraum nach Osten ab. Den Kindergärten werden auf beiden Längsseiten präzise formulierte Aussenräume angegliedert.

Funktionalität Schule

Schule und Kindergärten sollen entflochten werden. Durch die Aufstockung eines dritten Geschosses werden die neuen Schulräume selbstverständlich in die bestehende Anlage integriert. Die ausgeprägte innere Gasse wird westlich über alle Geschosse durch einen neuen Abschluss mit neuer Vertikalverbindung gefasst. Die interne Kommunikation ist optimal gewährleistet.

Die Räumlichkeiten der Musikschule werden im Sockel der neuen Kindergärten untergebracht, was die Eindämmung der Geräuschimmissionen auf den Schulbetrieb technisch vereinfacht.

Funktionalität Kindergärten

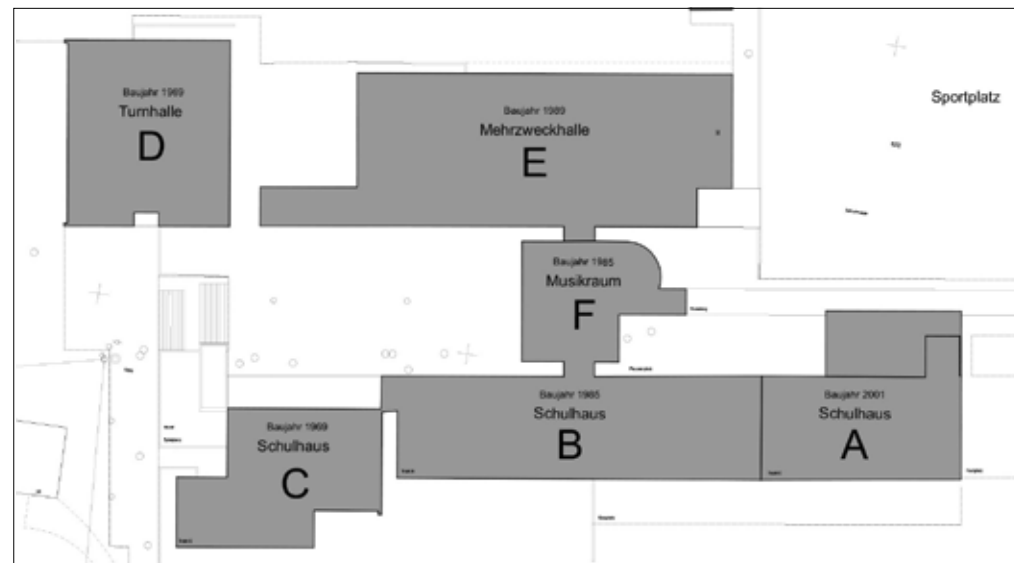
Die Kindergärten sollen ihre eigene Welt bekommen. Es wird ein niedriger klar gegliederter Baukörper in Holzbauweise entworfen. Der Zugang zu den Kindergärten kann, von der Schule getrennt, auch über die Südseite der Schulanlage angelegt werden. Die Kindergärten überzeugen durch attraktive und kindergerechte Räume. Die Aussenflächen sind den einzelnen Kindergärten vorgelagert und deutlich zониert.

Trakt D

Der Trakt wird neu organisiert. Die Garderoben werden vom EG in das UG verschoben. Dadurch werden im Erdgeschoss zentral gelegene Flächen frei, die neu durch die Räume des Hauswerts belegt werden. Die Funktionalität des Traktes D entspricht den Anforderungen des Schul- und Vereinsbetriebs.

Umgebung / Aussenräume

Im Bereich des heutigen Traktes C entsteht ein gut dimensionierter Freiraum an der Hangkante. Dieser Raum ergänzt den heutigen Pausenbereich und erweitert ihn zu einem angemessenen, grosszügigen Freiraum, an welchem alle zentralen Funktionen von Schule und Kindergarten anliegen. Dieser Platz birgt auch das Potenzial, durch Dritte genutzt zu werden. Indes wird das UG Trakt C (Schutzräume) erhalten, was an dieser wichtigen Stelle Baumpflanzungen erschwert. In den bestehenden Pausenplatz



werden chaussierte Bereiche eingeschnitten und der Baumbestand deutlich verdichtet.

Die Zugangsseite der Kindergärten ist mit einem grosszügigen Vordach überspannt. Südlich des Kindergartenengebäudes sind, mit direktem Bezug zu den Kindergarten-Abteilungen, gedeckte Bereiche und Aussenspielflächen angelegt. Ergänzend steht ein grösserer Spielbereich östlich der Kindergärten zur Verfügung, ausgestattet mit Geräten, welche allenfalls auch den Primarschülerinnen und -Schülern zur Verfügung stehen können. Ein Schulgarten und drei Aussenklassenzimmer, angeordnet im Süd-Osten der Parzelle, komplettieren die Anlage. Entlang des Hauptzugangs im Osten werden Veloabstellplätze angeboten.

Insgesamt erweist sich der Rückbau des Traktes C aus freiräumlicher Sicht als eigentlicher Befreiungsschlag mit deutlichen Vorteilen für die Adres-

sierung, die funktionalen Bezüge und die räumliche Qualität.

Ökologie / Nachhaltigkeit

Das Projekt sieht den Rückbau der oberirdischen Teile des Traktes C vor und die Aufstockung als Neukonstruktion. Durch die erzielte Optimierung der gesamten Aussenhülle ist der Vorschlag nachhaltig. Das Projekt spielt eine erhebliche Fläche der heutigen Schulanlage frei, was für zukünftige bauliche Anpassungen wertvoll ist.

Weiteres Vorgehen:

Alle Projektentwürfe werden im Frühjahr 2023 öffentlich ausgestellt und durch Fachleute erläutert. Das Siegerprojekt soll auch realisiert werden. Dafür plant der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit für die notwendige Projektierung zu beantragen.

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Marc Hefti, Präsident, marc.hefti@fc-meisterschwanden.ch, 079 291 67 19. Raffaele Mazzarella, Juniorenobmann, raffaele.mazzarella@hotmail.com, 079 137 85 64

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mo., 20 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Anmeldung für das Projekt 2023 auf www.jugendchor-seetal.ch! Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03, www.jugendchor-seetal.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.15 – 21.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furoobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mittwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem herbstlichen Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen.» Proben: Di., 20.15 – 22.00 Uhr. Zusatzproben: Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nv-oberesseetal.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Vereine – Fortsetzung

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch 11.30 Uhr, Landgasthof Löwen, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Hauri Mareike, 056 667 20 12

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens, treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 – 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa.,

9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Welle Christine, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass Infos: Siegrist Flavia, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Aufgestellte, polysportive Turngruppe mit Jahrgang 1988 und älter, die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Breite sportliche Ausrichtung mit Fit & Fun steht Vordergrund. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, Tel. 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, vvm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70.

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: Jansz Stefanie, Präsidentin, Dörflistrasse 3, 5706 Boniswil, stefanie.jansz@wisch.ch, 079 303 33 14

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Ab 8 bis 99 Jahren. Trainingszeiten in der Halle 70, Schulhaus Eggen: Mo. 17 – 18 Uhr. Infos: Wien Markus, 079 444 04 06, karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

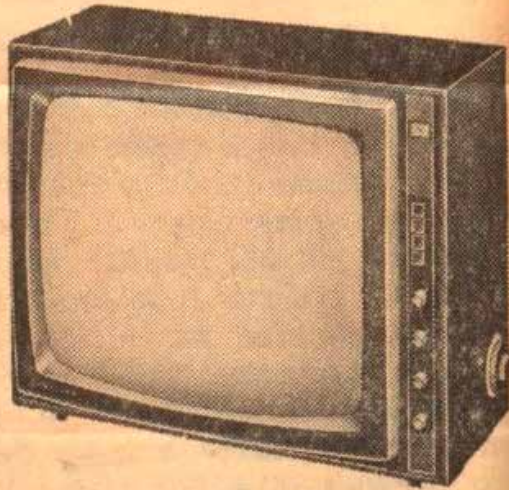
DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

WEISCH NO 1963



Ein Festgeschenk

für die Familie, das Ihnen das ganze Jahr Freude und Unterhaltung bereitet:

Ein Fernsehapparat Radio- und Transistorradio

ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

Tonbandgeräte Schallplatten

in grosser Auswahl

Das Fachgeschäft bedient Sie vorteilhaft und besorgt Ihnen auch alle Reparaturen prompt und preiswert!

P. Rudolf, Radio und Fernsehen
Meisterschwanden, Tel. 057 7 23 70

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

WEISCH NO 1963

Sonntag, 24. November

Schweiz: 10.00–11.00: Messe Uebertragen aus Montreux. 15.30: Landwirtschaftliche Rundschau. 16.00: Sonntags zwischen vier und sechs. 17.55: Die Toto-Resultate. 18.00–19.10: Von Woche zu Woche. 20.00: Tagesschau. 20.15: Im Rahmen der Jubiläumswoche «Zehn Jahre Schweizer Fernsehen». 21.30: Flötenkonzert. 22.10: Nachrichten, Wiederholung der Tagesschau. 22.30: Sport am Wochenende. Filmberichte, Resultate, Interviews. Programmvorschau.

Deutschland: 11.00: Die Vorschau. 11.30: Denn da wird keine Nacht sein. 12.00: Der Internationale Frühschoppen. 12.45: Wochenspiegel. 13.15: Magazin der Woche. 14.30: Wir lernen Englisch. 14.45: Der kleine dicke Ritter. Film. 15.15: Hassan in Sabbah. Fernsehspiel. 16.30: Versöhnung über Gräber. 17.00: Gedenkfest des Deutschen Schwimmsports. 18.00: Die Reporter der Windrose. 18.30: Die Sportschau. 20.00: Tagesschau. 20.15: Traktat über den Tod. 20.30: Die Möve.

Montag, 25. November

Schweiz: 20.00: Tagesschau. 20.15: Die Antenne. 20.35: Unbewältigte Gegenwart. 21.45: Nachrichten, Wiederholung der Tagesschau und Programmvorschau.

Deutschland: 17.00: Vom Leben in der Sahara. Filmbericht 17.15: Wir richten ein. 17.40: Treffpunkt mit Dir. 18.10: Tagesschau. 18.15: Die Schwindlerinnen. 18.45: Die Abendschau. 19.15: Sprung aus den Wolken. 20.00: Tagesschau. 20.15: Report. Filmberichte. 21.00: Zwischenmahlzeit. 21.45: Weltbühne Amerika. 22.30: Tagesschau. 22.45: Ein Bericht für eine Akademie.

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.



Adventsmarkt 2022

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Meisterschwanden hatten sich in den vergangenen Wochen im Oktober und November mächtig ins Zeug gelegt, um ihre selbstgemachte Ware für den Adventsmarkt vorzubereiten. Am 1. Dezember war es dann endlich so weit: Seife, Leseknochen, Kerzen, Lebkuchenhäuschen, Handbalsam, Pop-Up-Karten, gebrannte Mandeln, Holzrentiere, Leuchtsterne und viel Weihnachtliches mehr wurde liebevoll präsentiert und feilgeboten. Und selbst für den Hunger war gesorgt, da neben der vielen kleinen Leckereien auch eine schuleigene Pizzeria sowie ein Bratwurststand ihre Kost verkauften. Für musikalische Unterstützung sorgten die Kinder der Musikschule REMOS. Der Adventsmarkt war gut besucht und schon bald waren die ersten Tische in der Mehrzweckhalle leer gekauft. Die Hälfte des Geldes, das durch den Markt eingenommen wurde, wird der Schweizer Berghilfe gespendet, während der Rest in die Klassenkassen fließt. Die Berghilfe setzt sich dafür ein, dass die Schweizer Berge belebt bleiben und unterstützen Projekte, die Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Berggebiet schaffen. Somit war die Weihnachtszeit auch in der Schule Meisterschwanden eingezogen.





Silvesterturnier

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sich die 3. bis 6. Klässler ganz früh am Morgen für ein Unihockeyturnier in der Mehrzweckhalle. Draussen war es noch dunkel und daher die Stimmung in der Turnhalle umso mystischer.

Die Kinder wurden von den Lehrpersonen begrüsst und nochmals auf die wichtigsten Regeln hingewiesen. Die noch etwas müden und dennoch freudigen Kindergesichter zeigten grosse Aufregung und Un-

geduld endlich mit dem Turnier starten zu können. Es wurde während des Turniers gespielt, geschwitzt, gelacht, geschimpft und gejubelt. Die Tore wurden gezählt, Punkte verteilt und Ranglisten gemacht. Die Stimmung war grossartig und es gab keine grösseren Verletzungen. Dies freute die Organisation sehr. Nach der Rangverkündung gab es klassenweise einen Abschluss in den Schulzimmern, bevor die Kinder voller Vorfriede in die Weihnachtsferien entlassen worden sind.



Murielle Spissu (rechts) und Gerhard von Gunten mit den E-Bikes, mit welchen die Bestellungen ausgeliefert werden.

Stiftung Gärtnerhaus: Velokurier-Lieferservice rollt gut

Die Zusammenarbeit ist gut angelaufen: Die Mahler & Co. als Bio-Produkte-Spezialistin setzt bei der Auslieferung der bestellten Ware auf den Velokurier-Lieferdienst der Stiftung Gärtnerhaus Meisterschwanden, die betreute Wohn- und Arbeitsplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen anbietet und unterhält.

(tmo.) – Unlängst wurde das umfangreiche Angebot der Meisterschwander Stiftung mit einem Velokurierdienst für die Region Lenzburg und Oberes Seetal erweitert. Bio-Produkte der Firma Mahler & Co. werden den Kunden mit den eigens dafür umgebauten E-Bikes bis vor die Haustüre geliefert. Ein Service, zu welchem auch Klientin Murielle Spissu mit ihrem Einsatz beiträgt. In Spitzenzeiten legt sie als Kurierin mit dem E-Bike bis zu 40 Kilometer pro Tag zurück, um zwischen 10 bis 15 Kunden zu beliefern. «Diese schätzen unseren Service sehr, weil sie generell auf Nachhaltigkeit setzen», wie sie sagt. Neben der Arbeit an der frischen Luft (also auf dem Velo) gefällt Murielle Spissu auch der Kundenkontakt. Da werde man überall mit offenen Armen und zuvorkommend empfangen. Einen speziellen Bezug zum Velokurier-Lieferdienst hat Lisa Egger vom Gärtnerhaus. Sie war am Aufbau massgeblich beteiligt. «Es ist ein Herzensprojekt von mir», wie sie erzählt. Mehr

noch: Das Projekt ist eine Riesenchance für die Klientinnen und Klienten der Stiftung Gärtnerhaus. Sie übernehmen viel Verantwortung nahe am Arbeitsmarkt, indem sie die Touren selber zusammenstellen und bei Problemen auch selbständig nach Lösungen suchen. Bei unserem Besuch waren Murielle Spissu und Gerhard von Gunten gerade daran, die von Mahler & Co. kommissionierten Tragetaschen tourengerecht auf ihre E-Bikes zu verladen, um die Kundschaft im Oberen Seetal mit frischen Bio-Produkten zu beliefern.



Digitale Ortsgeschichte Meisterschwanden: die Macher

Hinter der digitalen Ortsgeschichte von Meisterschwanden stehen zwei erfahrene Aargauer Historiker. Simon Steiner (sst) und Patrick Zehnder (pze) ergänzen sich mit ihren geschichtlichen Interessen. Sie teilen die Recherchen und die Arbeit an Text und Bild für die 48 verschiedenen Beiträge, die von 2021 bis 2025 erscheinen.



Foto: Thomas Meier.

(Eing.) – Simon Steiner wohnt in Baden und arbeitet hauptberuflich als Produzent bei der Blick-Gruppe im Medienhaus Ringier. Zuvor war er Redaktor bei der Aargauer Zeitung. Neben seiner journalistischen Tätigkeit beschäftigt er sich als freischaffender Historiker hauptsächlich mit Themen des 19. und 20. Jahrhunderts mit Publikationen u. a. zu Tourismus-, Freizeit- und Sportgeschichte, Psychiatriegeschichte und Wirtschaftsgeschichte.

Patrick Zehnder kommt aus Birnenstorf und unterrichtet hauptberuflich seit mehr als zwei Jahrzehnten als Gymnasiallehrer an der Kantonschule Baden. Daneben forscht und publiziert er



Foto: Alex Spichale.

als freischaffender Historiker zu unterschiedlichen lokalen und aargauischen Themen des 19. und 20. Jahrhunderts. Er war freier Mitarbeiter am Historischen Lexikon der Schweiz (www.hls.ch) und arbeitet im Vorstand der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau (www.geschichte-aargau.ch) mit. Bei der Erforschung der jüngsten Aargauer Geschichte war er Co-Projektleiter, Autor und Filmregisseur. Er kennt sich deshalb in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung sowie Jugendkultur in der Zeit zwischen 1950 und 2000 besonders gut aus (www.zeitgeschichte-aargau.ch).

Gruppe 55+ unterwegs



(Eing.) – Am 24. November 2022 besichtigte die Gruppe 55+ der Kirchgemeinden Meisterschwanden/Fahrwangen/Seengen/Sarmenstorf das Fernsehstudio in Zürich. Nach einem kurzen Einführungsfilm, welcher das Schaffen des SRF zeigte, begab man sich auf einen Rundgang. Es bot sich die Möglichkeit, hinter die Kulissen von verschiedenen Studios zu schauen. Die Requisitenkammer gleich einer Brockenstube, sind dort doch Unmengen von alten Gegenständen gelagert, die einen an alte Sendungen erinnern. In der Werkstatt und Malerei wurde gezeigt, wie ein Bühnenbild entsteht. Seit Kurzem befindet sich auch das Radio SRF in den Räumlichkeiten im Leutschenbach. Auch dort durfte hineingeschaut werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vollends begeistert von dem Rundgang.

Kürzlich fand ein weiterer Anlass der Gruppe 55+ statt. Der Weihnachtsmarkt in Basel wurde von einer kleinen Gruppe besucht. Durch die

geschmückte historische Altstadt erreichte man den Weihnachtsmarkt auf dem Barfüsser- und auf dem Münsterplatz. Es duftete herrlich nach Glühwein, Zimt und Waffeln. Man konnte nicht widerstehen und genoss eine Weihnachtstasse voll Glühwein auf der Pfalz, mit dem Blick über den Rhein. Wer nach Geschenken Ausschau hielt, konnte sich vom grossen Angebot und der märchenhaften Stimmung inspirieren lassen. Einige der Gruppe hatten noch Zeit für einen Abstecher in den Weihnachtsladen am Spalenberg. Man liess sich bei Einbruch der Dunkelheit von den stimmungsvollen Lichtern verzaubern.

Der nächste Anlass der Gruppe 55+ findet am 28. Januar 2023 statt. Dann steht eine Besichtigung des Klosters Muri auf dem Programm. Weitere Informationen unter: kirchweg5.ch oder pfarreibruderklus.ch.

Gerne gibt auch 55plus-seetal@bluewin.ch oder 079 519 03 86 nähere Auskunft.

DORFPLATZ MEISTERSCHWANDEN FLOWERPOWER-BEIZ MEITLITÄG 2023

Do 12. JANUAR
AB 18 UHR TANZ MIT DER
FLOWERPOWERBAND

SA 14. JANUAR
AB 18 UHR MIT DJ TSUNAMI

So 15. JANUAR
AB 16 UHR KÄSEFONDUE
(ANMELDUNG BIS 12. JANUAR PER MAIL: INFO@SCHIFFFAHRT-HALLWILERSEE.CH)
AB 18 UHR MIT DJ TSUNAMI

SGH Schifffahrtgesellschaft
Hallwilersee
Meisterschwanden

KÄSEFONDUE-, ODER BRUNCH-FAHRT BUCHEN
MIETEN SIE IHR EIGENES SCHIFF
WWW.SCHIFFFAHRT-HALLWILERSEE.CH / 056 667 00 00

Winterlicher Dorfmarkt mit ukrainischen Spezialitäten

Warme Getränke waren aufgrund der kühlen Temperaturen am Dorfmarkt vom 3. Dezember sehr gefragt. Die Mitglieder der Märktgruppe sorgten für die Verpflegung und die Unterhaltung, während sämtliche Backwaren zum Dessert von drei ukrainischen Frauen vorbereitet wurden. Die 18 Standbetreibenden aus Meisterschwanden und der Umgebung boten ein breites Angebot und freuten sich, dass sich der Dorfmarkt zum Begegnungspunkt entwickelt hat.



(pte) – Dreimal im Jahr – vor Ostern, im Sommer und vor Weihnachten – führt die Märktgruppe einen Markt auf dem Dorfplatz durch. Seit dem vergangenen Sommermarkt wirken die sechs Frauen und ihre Helfenden als Teil des Verkehrsvereins Meisterschwanden-Tennwil. 18 Standbetreibende boten Selbstgemachtes an, darunter auch einige Hoflädli, bei denen die Waren mit direktem Kontakt zum Erzeuger erstanden werden konnten. Feiner Honig, ein edler Tropfen Wein, getrocknete Apfelingli oder Quittengelee und offener Tee liessen kaum noch Wünsche offen und stimmten auf die Advents- und Winterzeit ein. Herzige Felltiere oder Armstulpen gab es am Stand der Fellnähhgruppe Meisterschwanden und aufwändig gestaltete Karten und Kalender konnten am Stand vom «Atelier Eléonore» gekauft werden. Frisches regionales Gemüse, das auch im Abo erhältlich ist, rundete das breite Angebot an Waren aus der

Region ab. Die Organisierenden der Märktgruppe sorgten im Markt-Beizli mit Raclette und Suppe für das Wohl ihrer Gäste. Für das Dessert zeichneten diesmal drei Frauen aus der Ukraine verantwortlich, die ein tolles Kuchenbuffet mit Spezialitäten aus ihrem Heimatland vorbereitet hatten. Sandra Erni sorgte mit ihrem Gesang für die adventliche Stimmung auf dem Dorfplatz und die faszinierende Chilbiorgel zog mit ihrer Mechanik gross und klein in ihren Bann.



Jugendfestareal Meisterschwanden Musigbar Speuzli 2.0 Meitlitäg 2023

Donnerstag, 12. Januar

Ab 18 Uhr

Samstag, 14. Januar

Ab 17.00 Uhr

Sonntag, 15. Januar

Ab 17.00 Uhr

Mit DJ Super Mario



Presenting Partner



Schreibt ein neues Kapitel Fitnessgeschichte: Sylvia Bugmann setzt mit den neuen Geräten auf digitales Fitnessstraining.

MTTZ Bugmann: Start in ein neues Trainingszeitalter

Für ihre Kunden ist nur das Beste gut genug: Das war bei Sylvia Bugmann vom MTTZ Bugmann in Meisterschwanden schon immer so. Egal, ob im Bereich Physiotherapie, Gesundheits-Training oder Fitness. Jetzt hat sie ein weiteres Mal investiert. Und zwar ins digitale Fitnessstraining.

(tmo.) – «Wer nichts wagt, der nichts gewinnt», wie Sylvia Bugmann bei der feierlichen Einweihung des neuen Geräteparks zu den vielen Interessierten treffend sagte. Mit diesem Schritt schreibt sie gleichzeitig ein neues Kapitel Fitnessgeschichte innerhalb ihrer Firma. Diese Investition und der damit verbundene Einstieg ins digitale Fitnessstraining seien ein Quantensprung, wie sie weiter ausführte. Die drei Geräte, welche im medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in Meisterschwanden längere Zeit im Einsatz standen und auf Herz und Nieren getestet wurden, haben die innovative Geschäftsfrau überzeugt. Die Geräte bieten durchs Band weg Vorteile und machen das Training für die Benutzer einfach. Dieses wird mit einer Chip-Karte gestartet, auf welcher alle persönlichen Trainingsdaten gespeichert sind, welche im Vorfeld zusammen mit dem top Instruktoren-Team definiert worden sind. Soll heissen, dass der Benutzer immer mit dem optimalen Trainingsgewicht trainiert. Zudem erkennen die Geräte die Trainierenden dank der Chip-Karte und stellen Sitze und Hebel automatisch auf die



richtige Höhe ein. Die Geräte geben den Benutzern ein Live-Feedback und zeigen auf einem Monitor in Echtzeit an, ob eine Bewegung in der richtigen Geschwindigkeit ausgeführt wird. Ob für Ausdauertraining oder gezielten Muskelaufbau: Mit dem neuen Gerätepark sind effiziente Trainings für die verschiedensten Bedürfnisse und Ansprüche möglich. Selbstverständlich sind die neuen Geräte auch für den medizinischen Einsatz geeignet. Alle diese Vorzüge begeisterten die Anwesenden genauso wie die Tatsache, dass die Geräte mit Energie aus der firmeneigenen Solaranlage gespeisen werden.





BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z’Böju halt

Fr. 13. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 28. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 10. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 11. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 26. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 10. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 13. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 28. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa. 09. Dezember	Christchindlimärt
Sa. 24. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr
		Sa. 30. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffungszeiten oder nach Vereinbarung.
062 771 62 26 oder <https://chrosihus.jimdofree.com>



Im Pavillon der Schifffahrtsgesellschaft auf dem Dorfplatz geht es während der Meitlitage wieder bunt zu und her.



Meitlitage: Auch auf dem Dorfplatz wird gefeiert

Die Zeichen stehen auf Normalität. Die Meitlitage 2023 sollten, wenn nicht alle Stricke reissen, wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Das heisst: Nach 730 Tagen ohne Meitlitage darf endlich wieder ordentlich gefeiert werden. Auch im Pavillon auf dem Dorfplatz.

(tmo.) – Die Vorfreude ist entsprechend gross und die Vorbereitungen laufen im Hintergrund planmässig. Wie zu alten Zeiten. Zwei lange Jahre oder 730 Tage oder 17520 Stunden hat die Durststrecke ohne die traditionellen Meitlitage und die damit verbundene «Weiberherrschaft» sowie die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Festivitäten gedauert. Die Trommeln blieben stumm, der Grasbogen blieb im Schrank und die ausgelassene Stimmung bei Tanz, guten Gesprächen und feinem Essen wurde natürlich allenthalben vermisst. Jetzt scheint die Normalität wieder zurückgekehrt zu sein. Die Meitlitage sollen auch bei der jüngsten Ausgabe wieder an verschiedenen Standorten im Dorf gefeiert werden. Startschuss bildet traditionsgemäss am Meitli-Donnerstag

das Eintrommeln der Tambourinnen auf dem Dorfplatz. Dort steht auch der Pavillon der Schifffahrtsgesellschaft, wo die Meitli in ihren hübschen schwarzen Roben die Männer zum Tanz auffordern. Ab 18.00 Uhr sorgt dort die Flowerpowerband für Stimmung und Unterhaltung. Ein farbiges Spektakel ist schon jetzt garantiert. Für einen festlich-fröhlichen Party-Wind ist DJ Tsunami am Meitli-Samstag und am Meitli-Sonntag besorgt. Auch kulinarisch kann man es sich im Pavillon der Schifffahrtsgesellschaft gut gehen lassen. Am Donnerstag und am Samstag steht ein Thai-Curry auf der Speisekarte. Typisch schweizerisch geht es am Sonntag zu und her. Ab 16.00 Uhr wird zum Fondue-Plausch (Fr. 26.–/Person) eingeladen. Eine Anmeldung ist bei der SGH erforderlich.



Fotos: zVg Otto Schwizer.

Ein neuer Pächter für das Strandbad Seerose

Noch befindet sich das Strandbad Seerose in Meisterschwanden im Winterschlaf. Schon bald wird es aber mit den ersten Vorbereitungen und einigen Umbauarbeiten für die kommende Badisaison losgehen. Die Strandbad Seerose AG ist froh darüber, im Leutwiler Otto Schwizer einen neuen qualifizierten Pächter gefunden zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit.

(fhu) – Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Otto Schwizer freut sich auf seine neue Aufgabe und darauf, mit einigen baulichen Massnahmen die Abläufe im Selbstbedienungsbereich zu optimieren und den Gästen damit ein noch schöneres Badierlebnis zu bieten.

Der zweifache Vater ist in seiner Freizeit leidenschaftlicher Koch. Er ist begeisterter Gastgeber und hat in der Vergangenheit bereits in verschiedenen Dienstleistungsbereichen sowie in der Eventbranche gearbeitet. Schon in seiner Jugend – mit Kindheit in Fahrwangen und der Jugendliebe, welche später zur Ehefrau wurde, in Meisterschwanden – war auch der Bezug zum Hallwilersee und zur Seerose stets präsent. In Leutwil ist Otto Schwizer seit rund 18 Jahren wohnhaft. Der

Erlebnis- und Erfahrungsrucksack des 52-Jährigen ist prall gefüllt. Sein Alter, die stetige Neugier, die Lust auf etwas Neues und die Chance, damit einen Traum zu erfüllen waren sein Antrieb dazu, auf die Verantwortlichen des Strandbads Seerose zuzugehen. Mit seinem detailliert erstellten Konzept, welches er dem Verwaltungsrat vorlegte, war er schliesslich erfolgreich und überzeugte die Verwaltungsratsmitglieder auf Anhieb.

Die Polizeischule absolvierte er 1993 in Zürich. In den vergangenen Jahren bei der Aargauer Polizei war Otto Schwizer für Veranstaltungen sowie für das Gastgewerbe zuständig. Rund 550 Veranstaltungen im Raum Lenzburg sowie 380 Gastronomiebetriebe galt es pro Jahr zu betreuen und zu prüfen. Während dieser Tätigkeit war er u. a. für die kor-

rekte Umsetzung von Sicherheits- oder auch Verkehrskonzepten bei Events zuständig, welche nach seiner Prüfung jeweils den zuständigen Gemeindevertretern zur Bewilligung vorgelegt werden mussten. Er kennt sich bestens damit aus, was es bedeutet, einen Gastro- und Dienstleistungsbetrieb effizient zu führen und welche Schwierigkeiten dabei auftreten können. Während einer achtjährigen Auszeit von der Polizeiarbeit war der neue Pächter der Seerose als Servicetechniker in Aesch tätig. Im Jahr 2000 zog es ihn für einige Jahre ins Ausland, genauer gesagt auf die Baleareninsel Mallorca. Während dieser Zeit war er erfolgreich als selbständiger Unternehmer im Bereich Wartung und Vermietung von Booten und Schiffen tätig. Der Kinderwunsch sowie das Bedürfnis nach Sicherheit und Konstanz für die entstehende Familie bewogen Otto und Heidi Schwizer dazu, wieder zurück in die Schweiz zu ziehen. Die Erfahrungen und das Glück, welches er und seine Frau in dieser Zeit erfahren durften, machen ihn noch heute sehr dankbar. Aktuell steckt der ausgebildete Polizist in der Ausbildung zum Bademeister. Die Sicherheit der Badegäste soll in jedem Fall stets gewährleistet sein.

Damit dem so ist, werden jeweils weitere ausgebildete Rettungsschwimmer eingesetzt, wenn Otto Schwizer im Restaurantbetrieb eingespannt ist. Dass er auch bei Wartungs- und Reparaturarbeiten im Strandbad aufgrund seiner vielseitigen beruflichen Erfahrung ebenfalls selbst anpacken kann, ist somit von grossem Vorteil für die neue Aufgabe in der Seerose.

Für einen reibungslosen Betrieb der Badisaison 2023 und eine gute Planung ist Otto Schwizer auf der Suche nach Mitarbeitenden. Angesprochen sind Personen verschiedenen Alters, die gerne stundenweise und auch am Wochenende gerne im Strandbad Seerose arbeiten möchten. Menschen aus der Region und gerne auch Pensionäre sind herzlich dazu eingeladen, sich ab Februar unter info@ag-strandbad.ch zu melden. Läuft alles nach Plan, möchte Otto Schwizer den Restaurantbetrieb für erste Besuchende bereits an Ostern öffnen.

Wer diese beiden Originalseiten (Bericht: Ein neuer Pächter für das Strandbad Seerose) aus dem Dorfheftli Januar (Meisterschwanden/Leutwil) in der Saison 2023 mit ins Strandbad Seerose bringt, erhält vom neuen Pächter einen Kaffee offeriert.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Ein Lied vom Ende der Welt»

Erica Ferencik, Goldmann 2022

Klappentext:

Ein Anruf wirft die Linguistin Valerie völlig aus der Bahn. Wyatt, ein Forscherkollege ihres toten Bruders, hat in der Arktis ein Mädchen gefunden, das eine unbekannte Sprache spricht. Obwohl Valerie den Ort fürchtet, an dem ihr Bruder starb, reist sie ins ewige Eis. Dort droht die Situation sie zu überwältigen: Die Natur ist wild, Wyatt brillant, aber unberechenbar. Einzig zu dem Mädchen Naaja spürt Valerie eine tiefe Verbindung, und es gelingt ihr, das Vertrauen zu gewinnen. Aber Naaja wird jeden Tag schwächer, und Wyatt verhält sich immer rätselhafter. Valerie weiss, dass sie auf ihre Intuition vertrauen und Naaja retten muss – selbst, wenn sie damit ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt ...

Tipp von Priska Schweizer:

Dieses Buch schildert nicht nur eindrucksvoll das Leben in tiefster Abgeschiedenheit und Kälte auf einer Forschungsstation in der Arktis, sondern gibt genauso Einblicke in die Arbeit einer Sprachforscherin. Durch den Tod ihres Zwillingbruders, sowie das Verhalten von Wyatt, dem Leiter der Forschungsstation, herrscht eine bedrückende und unheimliche Atmosphäre. Valerie taucht mit Naaja in die Vergangenheit der Inuit ein und versucht mit ihr und zwei anderen Forschern das Rätsel ihrer Herkunft und Sprache zu lösen.

«Frieda im Unverpackt-Laden»

Katharina König,
oekom Verlag 2022



Klappentext:

Der Mülleimer bei Frieda zu Hause läuft über so viele leere Verpackungen! Wo kommen die nur alle her? Und braucht man die wirklich? Friedas Papa liest in der Zeitung von einem Unverpackt-Laden. Was ist denn das? Frieda kann sich gar nicht vorstellen, wie so ein Laden aussehen soll. Das muss sie sich unbedingt anschauen! Sie macht sich gleich auf den Weg, um den Laden ohne Müll kennenzulernen. Was es dort zu entdecken gibt, ist so viel spannender als im Supermarkt! Und der Abfall-eimer bleibt leer, denn Plastik oder Verpackungen gibt's da nicht. Frieda kauft mit ihrer Mama ein, was man für einen Kuchen braucht, und macht sich zuhause ans Backen. Stolz präsentiert sie ihren Kuchen am nächsten Tag im Kindergarten und erzählt von ihrem Unverpackt-Abenteuer.

Tipp von Simone Huber:

Anschaulich wird aufgezeigt, wie viel Abfall nur schon am Frühstückstisch anfallen kann und wie kinderleicht einkaufen im Unverpackt-Laden ist. Einen Kuchen backen, ganz ohne Verpackungsmüll zu produzieren, ist doch mal einen Anfang. Das Kuchenrezept gibt's auch gleich zum Nachbacken mitgeliefert.



Das Spiel mit dem Feuer – ich liebe es! Vor allem das einzigartige Flammenspiel des SPIN Tischfeuers der Marke höfats fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Der 500%-Flammen-Boost, welcher durch ein ausgeklügeltes Designkonzept entsteht, macht dem Namen der SPIN alle Ehre. Die Flammen wirbeln rotierend im dekorativen Glaszylinder in die Höhe, wodurch ein wohliger Kamineffekt entsteht. Dank dem biologischen höfats Bioethanol wird alles sauber verbrannt, sogar ohne Russ oder Rauch. Der Brenngelbehälter kann nach dem Abkühlen immer wieder erneut befüllt und die Flamme entzündet werden. Und das Beste ist: Der natürliche Alkohol wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. So bleiben am Schluss nur etwas Wasserdampf und eine wohlige Stimmung. Was will man mehr?

Durch das tolle Zubehör kann ich meine SPIN sogar zu einer Fackel umfunktionieren oder platzsparend aufhängen, damit ich den Tisch für ein reichliches Essen mit Freunden und Familie nutzen kann.

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Stellen Sie sicher, dass Sie immer genügend höfats-Bioethanol vorrätig haben. So steht einem gemütlichen Abend nichts im Wege.

Profitieren Sie jetzt!

20% auf das Tischfeuer SPIN der Marke höfats bis Ende Januar.



Luzia Hunziker
Backoffice-Team



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Kalbsnierstück, Bramata-Polenta, geröstete Karotten, Haselnuss, Pilzjus



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Kalbsnierstück, pariert	800 g	- Knoblauchzehe (2), gehackt	1 Stk.
- Butter (1)	50 g	- Rosmarin (2)	2 Zweige
- Pilzmischung, frisch	400 g	- Butter (3)	100 g
- Rosmarin (1)	2 Zweige	- Parmesan, gerieben	200 g
- Knoblauchzehe (1), zerdrückt	2 Stk.	- Muskatnuss, gemahlen	
- Rotwein	2dl	zum Abschmecken	
- Maizena	zum Abbinden	- Karotten	6 Stk.
- Butter (2)	100 g	- Olivenöl	2 cl
- Bramata	150 g	- Rosmarin (3)	8 Zweige
- Milch	5 dl	- Haselnuss, ganz	100 g
- Rahm	5 dl	- Salz und Pfeffer	zum Abschmecken

Zubereitung der Sauce einen Tag vorher

- Die Pilzmischung grob zerschneiden und in einer Bratpfanne stark anbraten. Knoblauch (1) und Rosmarin (1) begeben und gut mit rösten. Mit dem Rotwein ablöschen und gut einreduzieren lassen. Alles in ein kleinen Kochtopf geben und mit 6 dl Wasser auffüllen. Das Ganze über längere Zeit kochen lassen, bis die Flüssigkeit gut einreduziert ist. Mit Maizena zur gewünschten Konsistenz abbinden und die Butter (2) einrühren.

Zubereitung

- Milch und Rahm in einem Kochtopf einmal aufkochen. Den gehackten Knoblauch (2) und den Rosmarin (2) begeben. Leicht mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und die Bramata langsam unter rühren einrieseln lassen. Auf niedriger Stufe, halbzugedeckt, ziehen lassen und immer wieder umrühren. Bis die Polenta fertig gekocht ist, dauert es etwa 45 Minuten. Das Kalbsnierstück mit Salz und Pfeffer würzen und in einer Bratpfanne jeder Seite Farbe geben. Danach aus der Pfanne nehmen und zugedeckt mit Alufolie beiseite stellen.

- Den Ofen auf 200 °C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier vorbereiten. Die Haselnüsse darauf verteilen und bei 200 °C für acht Minuten im Ofen rösten. Wenn sie leicht Farbe haben, rausnehmen und mit einem Messer grob zerhacken und zerdrücken. Die Karotten unter fließendem Wasser waschen und mit der Schale längs vierteln, je nach dicke der Karotte auch sechsteln. Die Karottenstangen auf dem Back-

blech verteilen und mit wenig Olivenöl, Salz, grobem Pfeffer und Rosmarin (3) marinieren. Bei 200 °C für 15 Minuten rösten.

- Butter (1) auf mittlere Stufe in einer Bratpfanne erhitzen. Das Kalbsnierstück in die Pfanne geben und fertig braten, bis das Nierstück eine Kerntemperatur von 55 °C erreicht hat. Danach das Fleisch aus der Pfanne nehmen und unbedingt für ca. sieben Minuten abstehen lassen, damit sich der Fleischsaft schön im Stück verteilen kann. Wenn die Polenta fertig gekocht ist nach Belieben abschmecken. Butter (3) und Parmesan einrühren, damit sie schön sämig/schlotzig wird. Mit ein wenig Milch verdünnen falls sie noch zu dick ist.

- Die Polenta zentriert im Teller platzieren. Das Kalbsnierstück aufschneiden und mit der Schnittfläche nach oben auf die Polenta legen. Die gerösteten Karotten verteilen, mit den Haselnüssen und dem Rosmarin aus dem Ofen garnieren. Zwei Löffel Pilzjus auf dem Teller verteilen, den Rest separat servieren.



Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüßen.

Neue Gesetze 2023



Wie praktisch jedes Jahr gibt es auch im 2023 wieder einige Neuerungen auf der Gesetzesebene.

Veloweggesetz

Das neue Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) sorgt für bessere und sicherere Velowege, indem die Kantone zur Planung und Realisierung von Velowegnetzen verpflichtet werden und der Bund bei seinen Strassen ebenfalls Velowege erstellt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2.12.2022 beschlossen, dass das neue Gesetz auf den 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

Einfacheres Verfahren zur Einführung von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen

Neu können Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen erlassen werden, ohne dass qualifizierte Gründe vorhanden sein müssen (besondere Gefahrensitu-

ation, besonderer Schutz bestimmter Verkehrsteilnehmender, Verbesserung des Verkehrsflusses, Verminderung einer übermässigen Belastung durch Lärm oder Schadstoffe). Auch ist kein Gutachten zur Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit mehr nötig. Die Behörden müssen die Anordnung der Zonen aber weiterhin verfügen und veröffentlichen. Auf verkehrsorientierten Strassen innerorts gilt auch künftig grundsätzlich Tempo 50.

Ab dem 1. April

Raschere Verfahren bei entzogenen Führerausweisen

Um die Dauer der Verfahren zu verkürzen, werden in der Strassenverkehrskontrollverordnung (SKV) und in der Verkehrszulassungsverordnung (VZV) neu bestimmte Fristen festgelegt.

Ausnahmen beim Führerausweisentzug wegen leichten Widerhandlungen für Berufsfahrerinnen und -fahrer

Um das Risiko eines Arbeitsplatzverlustes zu minimieren, können die Entzugsbehörden Personen während eines Führerausweisentzugs wegen einer leichten Widerhandlung Fahrten bewilligen, die zu ihrer Berufsausübung notwendig sind.

Wir wünschen Ihnen «es guets Neus», Gesundheit und alles Gute für's 2023.

Haben Sie Fragen zum Thema? Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne.

Ihre Regionalpolizei



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Mount Rigi – Flavor of the Alps



Mount Rigi, Flavor of the Alps, ist eine Bereicherung zum puristischen Kirsch, eine einzigartige Verbindung aus seltenen alpinen Aromen und traditionellen Zutaten. 2015 entschlossen sich Alexander und Albert Tichelli, dem Kirsch eine neue Form zu geben. Die (oder der) Rigi ist ein majestätischer Berg im Herzen der alpinen Schweizer Bergwelt. Die Rigi offenbart szenische Blicke über türkisfarbene Seen, das Bergwasser fliesst aus den nahegelegenen Gletschern. Die reine Luft und die sanft abfallenden Wiesen, das Meer an Pflanzen, setzen seltene alpine Düfte frei. Viele dieser Aromen sind im Mount Rigi Aperitif eingefangen und mit Kirsch aus dem «Brennhüsli» vereint. Das «Brennhüsli» ist Teil des legendären Zurlaubenhofes aus dem Jahre 1597 und beheimatet heute die Distillerie Mount Rigi AG.

Herstellung

Zunächst werden im Juni die reifen Kirschen geerntet. Nachdem Stiele, Blätter und Zweige entfernt sind, wird die Ernte in der Brennerei gemischt. Durch Zugabe von Reinhefe wird der Zucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt. Während der Gärung von vier bis sechs Wochen gehen die Kirschenaromen in den Alkohol über. Danach erfolgt die Destillation auf einen Alkoholgehalt von ca. 70%.

Dieser Gehalt wird dann auf 20% reduziert, mittels Zugabe von entmineralisiertem Wasser und durch schonende Filtration bei -1°C . Es folgt eine Vermählung mit dem Auszug von natürlichen Aromen und Farbstoffen aus typischen Botanicals, welche dem Mount Rigi die einzigartige Geschmacksnote geben. Zum Schluss dauert die Veredelung im Stahltank einige Wochen.

Preis pro Flasche: Fr. 27.90

Glüh-Mount Rigi

Rezept für kalte Januartage

1 Teil Mount Rigi, 2 Teile Rosé mit Zimtstange, Sternanis und Zitronenschnitt aufwärmen. In eine Tasse abseihen und nach Wunsch dekorieren.

Ernährung und gesund abnehmen



Ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für einen gesunden Lebensstil. Trotz eines reichlichen Angebotes ist es nicht einfach, sich für gesunde Lebensmittel zu entscheiden. Daher schafft das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) mit der Schweizer Ernährungsstrategie Voraussetzungen, um die Wahl gesunder Lebensmittel zu erleichtern.

Heute können wir uns vielseitig ernähren und müssen nicht mehr die Hälfte unseres Einkommens verwenden für Brot, Käse und Kaffee. Ausserdem haben wir eine Fülle von Esswaren zur Verfügung.

Trotz der Vielfalt ernähren sich viele Menschen einseitig: zu viel Zucker, zu viel Salz, zu viel Fett. Gerade beim Verzehr von Fertigprodukten geschieht dies häufig unbewusst. Immer mehr Menschen leiden deshalb an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislaufbeschwerden und Übergewicht.

Die Haupt-Probleme

1. Süsses, Salziges, Alkohol

Wir verzehren täglich 4 statt 1 Portion.

2. Fette und Öle

Wir verzehren zu viele tierische Fette.

3. Milchprodukte

Wir essen 2 statt 3 Portionen.

4. Fleisch

Wir essen 3x zu viel.

5. Getreide- und Kartoffelprodukte, Hülsenfrüchte

Wir essen 2,4 statt 3 Portionen.

6. Gemüse und Früchte

Wir essen zu wenig.

7. Getränke

Der Konsum entspricht den Empfehlungen.

Wir haben es nun schwarz auf weiss und müssten das Ganze nur noch umsetzen. Aber wie? Es ist enorm schwierig, sich gesund zu ernähren.

Wie ist das dann nun auch noch mit dem «Abnehmen»?

Wir Apotheken können Ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Die Umsetzung des Abnehmens liegt aber immer bei Ihnen selbst ...

Lassen Sie sich beraten, wir unterstützen Sie gerne.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm.

Literatur: <https://www.bundespublikationen.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/aktionsplan-ernaehrungsstrategie.html>. Bildnachweis: Marjana1 auf Pixabay.com

Die Spitalfinanzierung

Wir wunderten uns alle, aber eigentlich war es vorhersehbar. Das KSA muss mit 240 Millionen Franken unterstützt werden, um nicht insolvent zu werden. Wie konnte das geschehen und warum war dies vorhersehbar?

Seit 2012 finanzieren sich schweizweit die Spitäler zum grossen Teil durch die Vergütung aus sog. Fallpauschalen. Das heisst, jeder Erkrankung ist eine pauschale Abgeltung (DRG Diagnosis related groups) zugeordnet. Eine Blinddarmpoperation z. B. ergibt einen gewissen Ertrag. Ist der Patient zusätzlich noch schwer krank, wird die Pauschale entsprechend erhöht. Dieses System wurde in Australien erstmals angewandt und 2004 in Deutschland verpflichtend eingeführt. Schon nach wenigen Jahren war klar, dass dieses System nicht zu einer Verbesserung von Qualität und Abbau von Bürokratie führt, sondern genau das Gegenteil bewirkt. Ganz neue Berufe wie der DRG-Controller wurden eingeführt und hochbezahlt, da sie quasi das Maximale aus einer Pauschale herausholten, indem sie den Patienten «kränker» machten, als er in Wirklichkeit war. Die Verwaltungen wurden also ausgebaut, an den Pflegekräften und Ärzten/Ärztinnen gespart, um noch das letzte aus einem kranken System zu pressen.

Die Schweiz führt dieses System 2012 ebenfalls ein und wundert sich jetzt, dass viele Spitäler und eben auch sehr grosse und für den Aargau systemrelevante (KSA) nicht mehr ausreichend finanziert werden können. Denn sie sollen nicht nur für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sorgen,

sondern auch noch Gewinne, z. B. für eigene Investitionen erwirtschaften. Und das zusätzlich mit völlig unzureichenden Vergütungen für ambulante Fälle, also z.B. Notfallpatienten oder ambulante Operationen. Das kann nicht funktionieren.

Es braucht letztendlich kein Lamentieren über Verwaltungsräte, sondern einen grossen Wurf der Politik, sprich des Parlaments, um die Situation zu verbessern. Hier sitzen sich jedoch grösstenteils Lobbyisten gegenüber, sodass jeder Kompromiss zerredet und die Eigeninteressen in den Vordergrund gestellt werden anstatt das grosse Ganze zu sehen.

Dieses könnte darin bestehen, den Patienten wieder in den Vordergrund zu stellen, indem man bürokratischen Aufwand massiv reduziert, unnötige Untersuchungen und Operationen minimiert, schweizweit verpflichtend ein elektronisches Patientendossier zügig einführt, um somit bei den im Gesundheitswesen Beschäftigten wieder auch zeitliche Ressourcen zu schaffen, um sich mit denen zu beschäftigen, wegen denen sie einmal diesen Beruf gewählt haben: den Patientinnen und Patienten.

Dr. med. Michael Kettenring

Übergewicht



Sind Sie heute schon auf der Waage gestanden? Nach den Festtagen scheut man sich etwas von der Anzeige auf dem Display, nicht wahr? Und nein, liebe Männer, Bauch einziehen hilft leider auch nicht! Wenn Sie mit Ihrem Hund in die Praxis kommen, werden Sie von unseren Empfangsdamen auch gebeten, Ihren Hund im Wartezimmer zu wägen, damit wir das aktuelle Gewicht eintragen können (auf Wunsch ziehen wir auch das Gewicht der Leine ab). In erster Linie geht es darum, die Medikamente richtig zu dosieren, im Weiteren gehört es aber auch zum Gesundheitscheck. Für uns ist aber nicht nur das aktuelle Gewicht entscheidend, sondern vor allem die Gewichtsentwicklung. Auch wenn Ihr Hund leicht über- oder untergewichtig ist, so werden wir vermutlich nichts beanstanden, sofern dieses Gewicht stabil bleibt. Wenn es Ihnen und dem Hund wohl ist damit, dann muss man sich keine Gedanken machen. Sehen wir aber über die Jahre hinweg eine stetige Gewichtszunahme oder innert kurzer Zeit einen grossen Gewichtsverlust, dann müssen wir darüber reden. Denn Übergewicht schadet dem Körper: Herz-/Kreislaufkrankungen, Gelenkprobleme oder Diabetes können die Folge sein. Meistens ist nicht mal die Hauptnah-

rung schuld am Übergewicht, sondern die «Belohnertlis» zwischendurch oder der Snack vom Tisch. Kann man denn diesen traurigen, treuen Hundeaugen widerstehen, wenn sie einem fragend anschauen? Ja, man muss! Denn Ihr Hund wird schnell merken, dass sein Betteln nicht belohnt wird und damit aufhören. Womit Sie wiederum nicht in Versuchung kommen, ihm etwas zu geben. Wenn Sie die Fütterung aber bereits sehr restriktiv halten und der Hund trotzdem zugenommen hat, so sollten wir mit einem Blutuntersuch das Schilddrüsenhormon überprüfen. Denn es wäre gemein, den Hund weiter Hunger leiden zu lassen, statt die Schilddrüsenunterfunktion zu behandeln. Einen gesunden Hund abzuspecken gelingt nur mit Diätfutter. Die Bewegung hilft zwar für die Fitness, aber wichtiger für die Gewichtsreduktion ist eine strikte Einhaltung der Futtermenge, welche wir Ihnen individuell für Ihren Hund berechnen. Und glauben Sie mir: Es funktioniert, ich habe es ausprobiert – beim Hund! Besorgniserregender ist jedoch ein starker ungewollter Gewichtsverlust von über 10% des Körpergewichtes innerhalb eines Monats. Gerade wenn der Hund älter ist, sind dafür manchmal ernsthafte Erkrankungen, wie auch Krebsleiden verantwortlich.

Nun hoffe ich, Ihnen den Appetit nicht verdorben zu haben, und wenn Ihre Waage wirklich etwas zu viel anzeigt: Bald ist Fastenzeit.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Ihtar auf pixabay.com

Die Amsel – Vom Waldvogel zum Kosmopoliten



Die Amsel ist in unseren Breiten einer der bekanntesten Singvögel. Männliche Tiere sind schwarz und haben einen auffällig gelb-orangen Schnabel und Augenring. Das Amselweibchen tritt dezent auf. Mit schlichtem braun-gräulichem Gefieder und gesprenkelter Brust wirkt es bescheiden und unauffällig. Und das muss es auch sein: In der Brutzeit, wenn es in seinem halb offenen Nest im Gebüsch sitzt, verschmilzt es mit seiner Umgebung und ist für Fressfeinde schwer zu entdecken. Ursprünglich handelte es sich bei Amseln um Waldvögel. Als Kulturfolger verlagerte sich spätestens im 19. Jahrhundert ein Teil der Populationen in Richtung der Stadtparks, Friedhöfe und Gärten. Heute ist die Amsel mehrheitlich ein urbaner Vogel, der sich an die Nähe von Menschen gewöhnt hat. Wie ist dies zu erklären? Was die Amsel in die Stadt lockte, waren wahrscheinlich die Vorteile, die sich in Bezug auf die Nahrungssuche ergaben. Hauptnahrung sind Insekten, Würmer und andere Tiere, im Herbst und Winter kommen noch Beeren, Früchte, Samen und Körner hinzu. Mit einem grossen und abwechslungsreichen Nahrungsangebot bietet das Stadtleben viele vom Licht angezogene Insekten, Rasenflächen mit zahlreichen Regenwürmern, Beerensträucher, Nahrungsabfälle, Futterstellen u.a.m. Höhere Durchschnittstemperaturen bis zu 4°C erleichtern den Vögeln zudem das Überleben in Kälteperioden. So bleiben viele Stadtamseln als Standvögel ganzjährig bei uns. Zudem bieten Parks mit Bäumen, Hecken und Gärten mit Sträuchern ideale Amselbrutplätze. Das Kunstlicht in Städten beeinflusst sowohl den Tages- als auch den jahreszeitlichen Rhythmus der

Vögel. Durch die Dauerbeleuchtung in der Stadt sind Stadtamseln länger wach, tagsüber aktiver und beginnen früher zu singen. So beginnen sie mit dem Werbe- und Reviergesang bereits im Januar, statt im Februar wie die Waldamseln und haben bei günstigen Bedingungen bis zu fünf Bruten im Jahr. Auch zeigte sich durch Forschung, dass die Stadtmännchen früher geschlechtsreif werden. Doch jede Medaille hat auch eine Kehrseite. Das Leben in der Stadt ist nicht nur für den Menschen, sondern vor allem auch für die Tiere mit Stress und zusätzlichen Gefahren verbunden. So werden in der Stadt weniger Eier gelegt und der Bruterfolg fällt meist niedriger aus. Auch ist die Sterberate sowohl unter Jungtieren als auch bei erwachsenen Amseln höher als bei den Waldamseln: Viele Tiere fallen Verkehr, Katzen, dem Zusammenstoss mit Fensterscheiben und Umweltgiften zum Opfer. Die ständige Geräuschkulisse und der Verkehrslärm in der Stadt zwingen die Amseln dazu, gegen die Störgeräusche anzusingen. Deshalb singen urbane Amseln lauter, in höheren Tonlagen und in kürzeren Strophen. Langfristig gesehen hat sich die Amsel in ihren 150 Jahren Stadtleben an das Leben in der Stadt angepasst: Der Siedlungsraum hat einen evolutionären Prozess angestoßen, der nicht nur Verhaltensveränderungen, sondern auch genetische Veränderungen auslöste. Neue Studien haben nun offengelegt, wie gross das Ausmass ihrer Andersartigkeit tatsächlich ist. Lärm und Licht haben Verhalten, Fortpflanzung und Gesang der Stadtamsel dauerhaft verändert. So kommt es, dass Stadtamseln in Stresssituationen weniger Stresshormone als Waldamseln ausschütten. Auch sind sie weniger neugierig und haben ein variables Fluchtverhalten. Vermutlich selektiert das Stadtleben Individuen, die besser mit urbanem Stress zurechtkommen.

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir entrümpeln für Sie!

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

Mühle
mann

Motorgeräte GmbH

Beratung, Verkauf & Service

Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehle-mann-gmbh.ch

Hol- und Bring-Service



Ich wünsche meiner Kundschaft alles Gute fürs neue Jahr.
Jetzt aktuell: Winterservice für Ihre Geräte beim Fachhändler!

ihre **garten** welt

Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch

Viel Spannendes zu Jahresbeginn!

Zu Beginn des neuen Jahres warten viele Highlights auf Sie, liebe Leserinnen und Leser. Ob spannende Vorträge oder kreative handwerkliche Kurse. Schauen Sie mal bei uns rein: www.vhsag.ch/wyntental.

Pascal Weber: Was nun, Amerika?

Vortrag mit USA-Korrespondent Pascal Weber. Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr. **Korrektur:** Der Vortrag findet im Huus 74 statt (Hauptstrasse 74, 5737 Menziken). Kosten: Fr. 20.–. Eine Anmeldung ist erwünscht, die Veranstaltung kann aber auch spontan besucht werden. Über nichts sind sich die USA mehr einig: Abtreibung, Waffen, Klima, Bürgerrechte, Bildung, Geschichte, Medien, selbst die Anerkennung von Wahlergebnissen und somit das Fundament des Systems werden infrage gestellt. Wohin treiben die USA? Droht gar ein zweiter amerikanischer Bürgerkrieg, wie manche prophezeien? Antworten liefert SRF USA-Korrespondent Pascal Weber.

Ein Streifzug durch den Wald der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Vortrag mit Prof. Harald Bugmann. Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.30 Uhr. Schule Breite, Aula, Reinach. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis 7. Januar 2023.



Werken mit Holz (es hat noch wenige Plätze)
Haben Sie Freude am Arbeiten mit Holz? Unter fachkundiger Anleitung erstellen Sie Ihr ganz persönliches Objekt. Mittwoch, 15. Februar 2023, 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, 25. Februar, und 4.

März 2023, 8.30 – 15.00 Uhr. Pfrundmattschulhaus Reinach AG, Kosten: Fr. 280.–. Sie haben die Möglichkeit, Ihr eigenes Kleinmöbel, Ihren Stuhl, einen Bilderrahmen, dekorative Gartenobjekte etc. zu schreinern. Mit dem natürlichen Werkstoff Holz gewinnen Sie Freude am Gestalten und erwerben dabei handwerkliche Grundkenntnisse. Das Gelingen wird durch eine gut eingerichtete Werkstatt unterstützt. Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Anmeldung bis 8. Februar 2023.



Osterhasen giessen

Möchten Sie Ihre Osterhasen aus Qualitätsschokolade selber giessen? So besuchen Sie unseren Kurs unter der Leitung von Claudia Biasco. Samstag, 25. Februar 2023, 9.00 – 13.00 Uhr. Im Kursraum von Claudia Biasco in Menziken, Kosten: Fr. 150.– inkl. Material. Anmeldung bis 18. Februar 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter www.vhsag.ch/wyntental oder nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail: wyntental@vhsag.ch.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 1. Februar

Redaktionsschluss
Freitag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

argovia philharmonic
Neujahrskonzert
Freitag, 6. Januar | 20.00 Uhr



Tobias Heinemann
Journey
Samstag, 14. Januar | 20.00 Uhr



Bliss
Acapulco
Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Arno Camenisch
Die Welt
Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr



Sven Ivanić
Stilbruch
Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower Hotel & Restaurant
zum Schneggen



REGION

Mediarts GmbH: «Eine Website muss aktuell sein»

Mit Webseiten für Architekturprojekte hat sich Reto Fuchs mit seiner Mediarts GmbH einen Namen gemacht. Heute vertrauen auch KMU und Vereine auf sein geschultes Auge im grafischen Online- und Printbereich. «Ich bearbeite die Informationen gerne zeitnah, denn eine Website muss immer aktuell sein», gibt Reto Fuchs seinen Projekten eine hohe Priorität.

(pte) – Bereits in den späten 90er-Jahren hat Reto Fuchs angefangen, erste Webseiten zu programmieren. «Mein Schwager brachte den ersten Auftrag für eine Website und ich habe angefangen, mich in das spannende Thema einzuarbeiten», blickt Reto Fuchs auf die pragmatische Arbeitsweise der Anfänge zurück. Als Quereinsteiger und Autodidakt faszinierten ihn die digitalen Möglichkeiten und nach einigen Webseiten im Immobilienbereich wurden auch Vereine und KMU auf seine Fähigkeiten aufmerksam. Das kontinuierliche Wachstum der seit dem Jahr 2000 als Einzelfirma geführten Mediarts führte im 2014 zur Gründung einer GmbH. «An den Immobilienprojekten schätze ich, dass meist die ganze Palette von der Website über die Bautafel bis hin zur Verkaufsdokumentation gefragt ist. So kann ich den Aufträgen einen roten Faden verleihen und ein einheitliches Design durchziehen», schätzt Reto Fuchs komplexe Inhalte für den Endkunden verständlich zu machen. Dazu gehört als Spezialität die Vereinfachung von Architektenplänen, die durch die Reduktion auf

das Wesentliche für Laien verständlich werden. Mit einer Drohne ist Reto Fuchs auch für Fotos aus der Luft und entsprechende Filmaufnahmen bestens ausgerüstet. «Ein Plus ist die grosse Bandbreite, die ich mit meinen Arbeiten abdecken kann», ist sich der Medienprofi bewusst. Das beliebte Joomla-Tool bietet bei Webseiten eine intuitive Bedienung und ist für den Endkunden einfach zu handhaben. «Ein Teil meiner Kunden möchte nach der Erstellung der Webseite alles selber bewirtschaften, sodass ich lediglich für den technischen Support, Reparaturarbeiten und das Backup zuständig bin. Andere Kunden konzentrieren sich lieber auf ihr Kerngeschäft und überlassen mir die Bearbeitung ihres Online-Auftrittes», spricht Reto Fuchs aus Erfahrung. Wichtig ist ihm die zeitnahe Bearbeitung aller Informationen und ein zusätzliches Backup, dass ihn von den Standardlösungen der Provider unabhängig macht. «Eine Webseite muss immer aktuell sein», zeigt sich Reto Fuchs flexibel. Seine Frau Petra betreut den administrativen Bereich der Mediarts GmbH. www.mediarts.ch

Stoffwechsel-Kur jetzt! Kinderleicht: 5-8 kg in nur 6 Wochen



Wirksam Abnehmen

Erfolgsgeheimnis
erprobt
grandios



Physiotherapie • Training • Massage • Mental Coaching

MTTZ AG • Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • 056 667 04 40 • mttz.ch

LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK

- SCHINZNACH-DORF



Über den Wolken ...

... dürfen wir nicht fliegen. Aber vielleicht für Sie?

Wir fotografieren und/oder filmen aus der Luft:

Ihr Immobilienangebot, Ihre Firma, Ihr Haus/Ihre Liegenschaft, Ihr Dorf und vieles mehr ... Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



Ihr Partner für Webdesign, Grafik, Foto/Luftaufnahmen
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Ronald Pricard führt die Malertradition Wirz weiter

Zum ersten Mal kam Ronald Pricard als temporäre Arbeitskraft mit der Menziker Firma Maler Wirz AG in Kontakt. 15 Jahre später ist er Inhaber des Malerunternehmens in dritter Generation. Christian Wirz verlässt per 1. Januar 2023 die Kommandobrücke mit der Gewissheit, dass die Firma in guten Händen ist, der Firmennamenname Wirz und die damit verbundene Qualität bleiben.



Stabsübergabe: Christian Wirz übergibt den Farbröller symbolisch an Ronald Pricard.

(tmo.) – «Für mich ist es ein Idealfall und eine sehr gute Lösung», wie Christian Wirz zufrieden sagt. Dass Ronald Pricard seine Firma per 1. Januar 2023 als Nachfolger übernehme, habe er sich gewünscht. Bis Wünsche in Erfüllung gehen, kann allerdings etwas Zeit verstreichen. Es war jene Zeit, die sich Ronald Pricard genommen hat, um sich über die Geschäftsübernahme mit all der damit verbundenen Verantwortung eingehend Gedanken zu machen. Der Wunsch nach Selbständigkeit sei bei ihm zwar immer da gewesen, wie er erzählt. Weiter nicht verwunderlich, dass der heute 42-Jährige sich gegenüber Neuem immer offen zeigt und Herausforderung gerne annimmt. Das hat Christian Wirz sehr früh erkannt, seinem Mitarbeiter deshalb den entsprechenden Freiraum gelassen und ihm Verantwortung und Vertrauen geschenkt, damit er sich weiterentwickeln konnte. Eine logische Folge war, dass Ronald Pricard neben der Vorarbeiterschule auch die Handelsschule absolvierte und damit weitere wichtige Pflöcke für seine berufliche Karriere einschlug. Mit seiner

sympathischen Art, seinem Fachwissen und seiner Einstellung bringt er nicht nur Farbe in das Menziker Maler-Team, sondern auch zu den vielen Kunden, welche die Arbeit und die Qualität der Maler Wirz AG schätzen. Der Stamm an zufriedenen Kunden ist in all den Jahren stetig gewachsen. Nicht nur in den Bereichen Fassaden oder Sanierungen. Auch bei Neubauten stehen die Arbeiten der Maler Wirz AG hoch im Kurs. Es handelt sich genau um jene Herausforderungen, wie sie Ronald Pricard gerne annimmt. Der Neubau der Altersresidenz Falkenstein, die Lindenhof-Überbauung Reinach oder aktuell die Panorma-Überbauung in Seengen sind nur drei Grossprojekte, welche durch ihn von A bis Z betreut wurden oder werden. Das grösste Projekt in seiner beruflichen Karriere ist nun aber die Geschäftsübernahme der Maler Wirz AG, mit welcher er wie seine Vorgänger Ernst, Ruedi und Christian Wirz ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der Firmengeschichte schreiben will. Zusammen mit dem bestehenden und bewährten Maler-Team.

GUCKST DU EUROPA 300 L

Luft-/Abluft Kompakt-Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung, Vorratsraumkühlung, Kellerentfeuchtung



BESONDERS LEISTUNGS-
STARK UND EFFIZIENT

300 L
SPEICHER

BIS 5
PERSONEN

WARMWASSER
BIS 65°
*

* im Wärmepumpenbetrieb

OCHSNER WÄRMEPUMPEN

Ihr OCHSNER Systempartner für professionelle Beratung, Planung und Installation:

Bereuter Haustechnik^{AG}

Bonswilerstrasse 10 info@bereuter-haustechnik.ch
5707 Seengen www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 062 777 18 13

Heizung Brennerservice Sanitär

ochsner.com



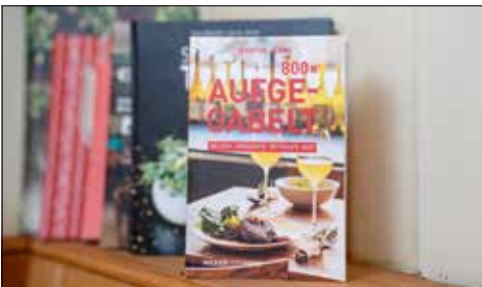
Mirjam Strub mit dem Gastroführer «800 x Aufgegabelt» von Martin Jenni, welcher in allen Buchhandlungen erhältlich ist.

Gastroführer: «Maria's Esszimmer» ist Newcomer 2023

«800 x Aufgegabelt», so heisst der handliche Beizen- und Einkaufsführer, hinter welchem Autor, Gastro-Experte und Genussmensch Martin Jenni steht. In seinem neuesten, 427 Seiten starken Werk kommt auch «Maria's Esszimmer» von Mirjam Strub in Beinwil am See zum Handkuss.

(tmo.) – Dass der Autor dieses kulinarische Bijou auf der Schweizer Gastro-Landkarte entdeckt und besucht hat, verwundert die Kenner und Stammgäste von «Maria's Esszimmer» natürlich wenig. Denn wer hier einkehrt, wird nicht nur freundlich empfangen, sondern kommt auch kulinarisch voll auf seine Kosten. Hier, im ehemaligen Speiserestaurant Seetal, lässt man sich gerne verwöhnen. Die Karte ist überschaubar und kann bei den Gästen durch ihre Einfachheit punkten, verbunden natürlich mit Qualität. Hacktätschli mit Lauchgemüse, Kalbsleberli, Kutteln, Marias Burger und andere Gerichte mehr sind herzhaft Evergreens, die von der Karte nicht mehr wegzudenken sind. Etwas, das dem Autorenteam ganz offensichtlich auch gefiel und überzeugte. Die ehrliche Gastronomie trat unter anderem als Begründung für die Aufnahme in den Gastroführer auf. Es war schlussendlich mehr als nur eine Auf-

nahme. «Maria's Esszimmer» wurde sogar mit dem Titel «Newcomer des Jahres 2023» ausgezeichnet. Klar, dass die Freude bei Mirjam Strub und ihrem Team riesengross war. «Diese Aufnahme in dieses Buch zeigt uns, dass wir vieles richtig machen. Es ist eine Bestätigung in unserer täglichen Arbeit», wie sie sagt. Der regionale Einkauf, die Zubereitung und die Präsentation der Gerichte haben einen grossen Stellenwert. Dieses Gesamtkonzept soll auch in Zukunft so bleiben, wobei auch neue Sachen immer einen Platz haben werden.



Joho Baukeramik + Bäder AG: Ganzheitliche Beratung für Badausstattungen und Bodenflächen

Die Joho Baukeramik + Bäder AG bietet die einzigartige Möglichkeit, Boden- und Wandplatten für den Innen- und Aussenbereich sowie die gesamte Badausstattung an einem Ort zu besichtigen und zusammenzustellen. Das aus 15 Mitarbeitenden bestehende Team setzt sich mit viel Leidenschaft für die ideale Lösung ein. Auf rund 1200 Quadratmetern Ausstellungsfläche und in einem grossen Aussenbereich werden die Bad- und Bodenkonzepte in Bremgarten gezeigt.

(pte) – Die Ausstellung an der Oberebenestrasse 40 in Bremgarten lässt im Bereich der Bäderausstattung und der keramischen Boden- und Wandplatten keine Wünsche offen. «Vieles ist nicht Standard, sondern wird auf Mass gefertigt», weist Martin Ming auf den individuellen Einsatz der exklusiven Produkte hin. «Wir nehmen uns Zeit für unsere Kundschaft», erklärt der Geschäftsführer Bäder, «denn das Ziel ist die Zusammenstellung eines Bades, das lange Jahre Freude bereitet.» Der Badbereich ist nur einer von drei Geschäftsfeldern der Joho Baukeramik + Bäder AG. Ein weiterer Bereich besteht aus den keramischen Belägen für den Innenbereich und in der Abteilung des Gartenbaus werden robuste Platten für den Aussenbereich angeboten. Als Geschäftsführer Keramik betreut Roman Ming diese Bereiche. Für die Kundschaft hat die breite Ausrichtung der Joho Baukeramik + Bäder AG grosse Vorteile. «Sämtliche Boden- und Wandbeläge sowie die passende Bäderaus-

stattung können vor Ort zu einem ganzheitlichen Konzept zusammengestellt und geplant werden», stellt Martin Ming fest. Hand-in-Hand werden die Kundinnen und Kunden von allen drei Abteilungen kompetent beraten, während ein Sanitärinstallateur oder Plattenleger die Ausführung auf der Baustelle als externer Fachpartner übernimmt. Die grosse Leidenschaft für Keramik in Verbindung mit einem riesigen Angebot und einer umfassenden Beratung macht den Familienbetrieb zum idealen Partner bei Neu- und Umbauten.

www.joho-baukeramik.ch



Als lokales Reisebüro im SEETAL sind wir auf eine neutrale und kundenfreundliche Beratung spezialisiert. Unser Motto: «Qualität vor Quantität»

Reisen - so individuell wie Sie! →

Vereinbaren Sie noch heute einen Online-Termin (Telefon/Whats/Teams etc). Wir kennen keine fixen Öffnungszeiten. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen und dies seit 15 Jahren in Seengen und Region.

Burgtum Reisen AG

burgtumreisen.ch

Burgtum Reisen AG
5707 Seengen
Tel. 062 777 54 00
 077 986 51 69
info@burgtumreisen.ch

S T I F T U N G

GÄRTNERHAUS

INTEGRATIONSZENTRUM

E I G E N W E R K

Eigenwerk

Bärenplatz 1

5615 Fahrwangen

056 676 74 80

www.gaertnerhaus.ch

eigenwerk@gaertnerhaus.ch



PRODUKTESERIE «AUSZEIT»

Handseife - Handcrème - Badeöl - Duftspray - Raumduftset - Duschmittel - Lippenpomade

Alle unsere handgefertigten Auszeit Produkte werden einzeln, unter Verwendung von geprüften Rohstoffen hergestellt. Die Rezepturen entwickeln wir vor Ort selbst.

Erhältlich in verschiedenen Duftnoten.

Unsere Öffnungszeiten sowie weitere Infos finden Sie auf www.gaertnerhaus.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

